

Gebäudeautomation per Telefon



Mit modernen Telefonanlagen stehen Unternehmen nicht nur in Verbindung mit der Welt. Die Anlagen lassen sich zusätzlich für die Gebäudeautomation einsetzen, sodass sich alle erdenklichen Gebäudeanlagen mit einem herkömmlichen Systemtelefon steuern lassen.

Moderne Haussteuerung und intelligente Telekommunikation gehen bei AGFEO Hand in Hand. Der Telefonanlagenhersteller sieht in der Vernetzung verschiedener Installationen die Zukunft des Wohnungs- und Zweckbaus. Daher setzt das Unternehmen mittlerweile auf den weltweit einzigen offenen Standard für Haus- und Gebäudesystemtechnik: KNX.

KNX ist die Weiterentwicklung des BUS-Standards EIB, der die Vernetzung der gesamten Haus- und Gebäudeinstallationen ermöglicht. Die Technologie soll die zentrale Steuerung nahezu aller Komponenten der Haus- und Gebäudesystemtechnik ermöglichen, von der Beleuchtung über die Heizung bis zur Alarm-

anlage, und bietet sowohl im Zweckbau als auch im Wohnungsbau ein erhebliches Plus an Komfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.

Das Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V. (bfe) in Oldenburg setzt für Qualifizierungsmaßnahmen und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der Gebäudeautomatisierung die Telefonanlage AS45 mit KNX/EIB-Modul von Agfeo ein. In den vergangenen 60 Jahren hat das bfe Oldenburg rund 30.000 Meister/-innen aus ganz Deutschland in allen Elektroberufen nach der sogenannten ZVEH-Richtlinie ausgebildet.

Seit 2007 hat das bfe in einem neuen Gebäudeteil einen speziellen Raum errichtet, in dem die technischen Möglichkeiten der Gebäudeautomation an praktischen Beispielen gezeigt werden. Der neue Raum mit dem tref-

fenden Namen „Intelligentes Wohnen“ entstand aus dem Wunsch, einen Ort zu haben, an dem man nicht nur ein einziges Thema aus dem Laborumfeld zeigen kann. Der Raum für intelligentes Wohnen zeigt, welche Synergien sich aus unterschiedlichen Technologien der Gebäudeautomation nutzen lassen.

BEDIENBARE TECHNIK

„Es gibt eine ganze Reihe unterschiedlicher Methoden, ein Gebäude zu automatisieren“, erklärt Diplom-Ingenieur Rainer Holtz, Abteilungsleiter für Informationstechnik am bfe. „Dabei geht es nicht darum, ein Gebäude einfach nur mit Technik voll auszustatten, sondern auch bedienbar zu halten. Im Raum für intelligentes Wohnen können wir verschiedene Lösungen zeigen.“ ➤